



Räume, Zeiten, Gesellschaften für PS / Berufs- und Arbeitswelt für Sek I

## Zurück in die Römerzeit

Eine archäologische Spurensuche in Frick

20:33 Minuten

**00:00** 13. Oktober 2013, Frick im Kanton Aargau: Ein Grabungsteam der Aargauer Kantonsarchäologie hat seine Zelte am Rand der Gemeinde aufgeschlagen. Ein ganzes Jahr hat es Zeit, möglichst viel über die Römer herauszufinden, die vor fast 2000 Jahren in dieser Gegend lebten.

**01:42** Mittwoch, 11. August 117 nach Christus. Hadrian wird Kaiser über das mächtige Imperium Romanum. Die Römer beherrschen halb Europa, den Nahen Osten und Nordafrika. Ihre Macht festigen sie über ein einzigartiges Strassennetz. Menschen, Waren und Informationen erreichen ihr Ziel für die damalige Zeit in Hochgeschwindigkeit. Mitten in diesem Reich liegen die Stadt Augusta Rauricorum sowie das Militärlager Vindonissa. Auf halbem Weg dazwischen das heutige Frick.

**03:00** Wie gross war die römische Siedlung? Wer hat hier gelebt? Wie haben diese Menschen ihren Lebensunterhalt bestritten? Um diese Rätsel zu lösen, lassen sich die Archäologen verschiedene Techniken einfallen. Grabungsleiter Jakob Bärlocher hat erste Erkenntnisse gewonnen: Sie sind auf die Reste von römischen Häusern gestossen.

**04:33** Der Fund einer Silbermünze gibt Aufschluss über die Zeit, in der diese geprägt wurde, über den damaligen und heutigen Wert, sowie über die Menschen, denen sie gehört hatte.

**05:40** Archäozoologin Elisa Schumpf und Ausgräber Raphael Annaheim berichten über den Reiz ihrer Arbeit auf der Ausgrabung. Im Fundcontainer wird alles registriert, verpackt und nach Fundschicht sortiert, um später Schlüsse daraus ziehen zu können.

**07:27** Der entdeckte Keller eines Römerhauses ist sehr gut erhalten und gehörte vermutlich zum Haus eines Handwerkers. Der Grabungsleiter erläutert seine Erkenntnisse und mittels einer Animation wird gezeigt, wie solche Streifenhäuser ausgesehen haben könnten und welche Funktion die einzelnen Räume, sowie die Umgebung wohl hatten.

**09:55** Für Archäologen sind Gruben, die mit Abfall aller Art gefüllt sind, ein Glücksfall. Hier finden sie zerbrochenes Geschirr, das sie als 3D-Puzzle wieder zusammensetzen oder Knochen von Tieren, die zeigen, dass die Römer Hundeliebhaber waren.

**12:44** Eine ziemlich seltene Entdeckung: Eine 3,5 Meter tiefe Grube, eingefasst mit einer Mauer aus Kalksteinen, fasziniert das Grabungsteam. Regelmässige Temperaturmessungen im Schacht zeigen, dass durch dessen Tiefe und die Verdunstung der Feuchtigkeit im Innern ähnliche Verhältnisse wie in einem modernen Kühlschrank herrschten.

**13:58** Auf der Suche nach einer römischen Strasse kommen Teile eines Grabes zum Vorschein.

Zurück in die Römerzeit: Eine archäologische Spurensuche in Frick

**15:19** Das Filmteam von «Der Bestatter» dreht auf der Grabungsstätte. Mike Müller hat einen Mordfall zu lösen und erkennt den Unterschied zwischen einem Bestatter und einem Archäologen: einbuddeln und ausbuddeln!

**16:52** Mit einem Metalldetektor wird nach Gegenständen aus Metall: Bronze, Silber oder sogar Gold gesucht. Später werden die Funde gereinigt und restauriert.

**18:21** Kurz vor Abschluss der Arbeiten stossen die Forscher auf ein seltsames Grab aus der Bronzezeit – noch einmal 1500 Jahre älter als die römischen Streifenhäuser.